



Rassist – als Christ?

Sommerbibelschule der
Ev. Kirchengemeinde Obertshausen
2018

Pfarrerin Kornelia Kachunga



Rassist – als Christ?

1. Definition
2. Biblische Betrachtung Contra Rassismus
3. Biblische Betrachtung „Pro Abgrenzung“
4. Schlussfolgerung aus den Betrachtungen
5. Fragen für die Gruppenphase



1.Definition:

Wikipedia: Gesinnung oder Ideologie, nach der Menschen aufgrund weniger äußerlicher Merkmale – die ein gemeinsame Abstammung vermuten lassen - als sogenannte „Rasse“ kategorisiert und beurteilt werden. Die zur Abgrenzung herangezogenen Merkmale werden als grundsätzlicher und bestimmender Faktor menschlicher Fähigkeiten und Eigenschaften gedeutet und nach Wertigkeit eingeteilt.



Rassisten betrachten alle Menschen, die ihren eigenen Merkmalen möglichst ähnlich sind, grundsätzlich als höherwertig, während alle anderen (oftmals abgestuft) als geringerwertig diskriminiert werden.

Mit solchen Rassentheorien, die angeblich wissenschaftlich untermauert sind, wurden und werden diverse Handlungen gerechtfertigt, die den heute angewandten Menschenrechten widersprechen.



Duden:

1.(meist ideologischen Charakter tragende, zur Rechtfertigung von Rassendiskriminierung, Kolonialismus o.Ä. entwickelte) Lehre oder Theorie, nach der Menschen bzw.

Bevölkerungsgruppen mit bestimmten biologischen Merkmalen hinsichtlich ihrer kulturellen Leistungsfähigkeit anderen von Natur aus über- bzw. unterlegen sein sollen



Duden:

2. dem Rassismus entsprechende Einstellung, Denk- und Handlungsweise gegenüber Menschen bzw. Bevölkerungsgruppen mit bestimmten biologischen Merkmalen



2. Biblische Betrachtung Contra Rassismus

Schöpfungsbericht 1. Mose 1, 27-28

Israels Identität als „Fremdlinge“ 3. Mose 19, 33-34

Gottes Identität als Anwalt der Witwen, Waisen
und Fremdlinge 5. Mose 10, 17-19, Ps.146,9,
Sach.7, 10

Gott schaut aufs Herz (1. Samuel 16, 7)



Stammbaum Jesu Matth.1, 5 (Ruth 2, 10-12; Josua 6, 25)
Jesu Verhalten gegenüber Ausländern Mk.7, 26 und
Lukas 10, 33 (Der barmherzige Samariter)
Missionsbefehl Matthäus 28, 18-20
Freiheit und Gleichwertigkeit in Christus (Galater 3, 28)
Philippus trifft äthiopischen Hofbeamten Apg.8, 26ff



3. Biblische Betrachtung „Pro Abgrenzung“

Auserwählung des Volkes Israel gegenüber anderen Völkern (Rechtfertigung der Landnahme) Josua 1, 1-4 vs. Eph.2, 11ff oder Heb.11, 13ff oder Heb.13, 14
Verbot von Mischehen Esra 9,2 vs.1. Kor.7, 14
Unterordnung unter staatliche Obrigkeit Röm.13, 1 vs. Röm.13, 10



4. Schlussfolgerung aus den Betrachtungen

- Rassismus/Rassentheorie ist keine wissenschaftlich belegte und anerkannte Lehre/Theorie
- Rassismus ist biblisch nicht begründbar.
- Ich habe als Christ das Recht, mich zu schützen, aber ich habe nicht das Recht, mich durch Äußerlichkeiten zu Vorverurteilungen und Diskriminierung hinreißen zu lassen.



5. Fragen für die Gruppenphase

Was hat mich heute besonders angesprochen?

Was habe ich Neues aus der Bibel gelernt?

Wie beziehe ich als Christ Stellung, wenn ich mit rassistischen Bemerkungen und ausgrenzendem Verhalten zu tun habe?

Wo gibt es in meinen eigenen Gedanken und in meinem Verhalten rassistische (ausgrenzende/ vorverurteilende) Tendenzen?

